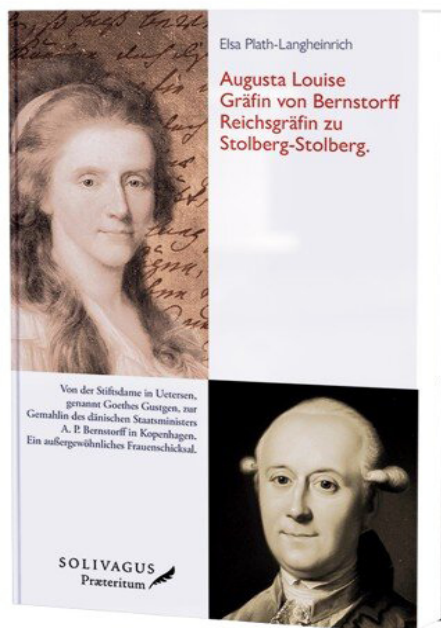




SOLIVAGUS
Verlag



ca. 370 Seiten | Softcover, Fadenheftung
Format: 148 x 210 mm
Enthält Stammtafeln und Bilder, tlw. farbig
Sprache: Deutsch
Kiel, Solivagus Præteritum
Erscheinungsdatum: August 2026

ISBN 978-3-947064-31-1

Preis 27 €

SCHLAGWORTE

Augusta Louise Gräfin von Bernstorff Reichsgräfin zu Stolberg-Stolberg / Andreas Peter Graf von Bernstorff / Goethe / Klopstock / Matthias Claudius / Caspar Lavater / Uetersen / Kopenhagen / Hamburg / Kiel / Herrnhuter / Alltagsgeschichte / Salonkultur

ELSA PLATH-LANGHEINRICH

Augusta Louise Gräfin von Bernstorff Reichsgräfin zu Stolberg-Stolberg. Von der Stiftsdame in Uetersen, genannt *Goethes Gustgen*, zur Gemahlin des dänischen Staatsministers A.P. Bernstorff in Kopenhagen. Ein außergewöhnliches Frauenschicksal.

Augusta Louise Gräfin von Bernstorff Reichsgräfin zu Stolberg-Stolberg entstammte einer der ältesten Adelsge-
schlechter Deutschlands und war als Frau ihres Standes dazu verpflichtet, gesellschaftliche und familiäre Erwartungen zu erfüllen. Im Laufe ihres Lebens fand sie aber Wege, diese Verpflichtungen mit ihrem Freiheitsdrang zu vereinen. Als Brieffreundin Goethes, der sie zärtlich *Gustgen* nannte, entwickelte Augusta eine eigene kritische Stimme. Mittels Feder und Papier holte die Uetersener Stiftsdame die große Welt in ihr kleines Klosterzuhaus, machte ihre Meinung geltend und wurde abseits ihrer Rolle der adligen Dame als Frau mit Verstand wahrgenommen. Mit Musik als Lebenselixier verkehrte sie mit Künstlern und Gelehrten ihrer Zeit und war gern gesehener Gast bei ihren Standesgenossen in Schleswig-Holstein und Dänemark. Mit dreißig Jahren wurde Augusta die Gemahlin ihres verwitweten Schwagers, des hochberühmten dänischen Staatsministers Andreas Peter Bernstorff und die Mutter seiner neun Kinder. Die junge dänische Königin erkor sie zu ihrer vertrauten Freundin. Augusta kümmerte sich um das Wohlergehen ihrer Mitmenschen und nahm dabei verschiedene Rollen ein: Sie übernahm die Kranken- und Wochenpflege sowie die Sterbebegleitung im Verwandten- und Freundeskreis, war Erzieherin und Lehrerin von Pflegekindern. Als Mutter und Vorstand eines großen Hauswesens übernahm sie Verantwortung für sich und die Menschen in ihrem Umfeld. Dieses Buch zeigt das außergewöhnliche Schicksal einer Frau, die sich auf ihrem Weg nicht beirren ließ und sich eine Stimme verschaffte. Sie beeindruckte durch ihren Intellekt, ihren Mut und ihre Menschlichkeit.

ERHÄLTICH IN JEDEM BUCHLADEN ODER PER
DIREKTBESTELLUNG:

order@solivagus.de

0431-62044

www.solivagus.de



ELSA PLATH-LANGHEINRICH, 1932 als drittes Kind von sieben im Pfarrhaus Gersfeld/Rhön geboren und von 1953-1956 als Kantorin und Organistin in Lübeck an St. Thomas tätig, kam durch ihre Heirat nach Uetersen. Hier begann ihre lebenslange Beschäftigung mit Augusta Louise Gräfin zu Stolberg-Stolberg. Zunächst 1984 im Singspiel für die Kinderchöre der Klosterkirche der umjubelte Auftritt des Wertherdichters mit Gustgen, folgte u. a. *Als Goethe nach Uetersen schrieb – Das Leben der Ue. Konventualin A. L. zu Stolberg-Stolberg* (1989, 2 Auflagen), Neuausgabe von Goethes Briefen nach Uetersen (1999, 4 Auflagen) und mit neuem Titel *Goethes Flirt mit Schleswig Holstein* (2018, 1. Auflage).